



Schulamt (400.24), zum 31.08.2017

8351 Gabriele Koch (Fachberaterin Integration)

Zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 05.09.2017

Sachstand zur schulischen Versorgung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern (Flüchtlinge und Zuwanderer) zum 31.08.2017

Das Schulamt, das Kommunale Integrationszentrum und die REGE melden damit für 2017 insgesamt **464** neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, für die Schulplätze in der Primarstufe und den Sekundarstufen I und II bereit zu stellen waren/sind:

Primarstufe: **176** Kinder
 Sek I: **207** Kinder und Jugendliche
 Sek II: **81** Jugendliche (die Zahlen für August werden nachgeliefert)

In der **Primarstufe** waren zum Stichtag, 31.08.2017, **6 Kinder** und in der **Sek I 7 Kinder und Jugendliche** im Vermittlungsprozess.

Die Anzahl der Jugendlichen im Vermittlungsprozess der **Sek II** waren zum Stichtag 31.08.2017 noch nicht verfügbar.

Veränderungen zum Schuljahreswechsel

In den letzten beiden Wochen vor den Ferien haben alle SEK1-Schulen 225 frei werdende Plätze für das neue Schuljahr gemeldet, so dass die in den Sommerferien neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler schnell verteilt werden konnten.

Primarstufe in (Regel) Klassen / SFG	freie Plätze	Schulamt
Sek I in KvB und SFG		REGE
Sek II in IFK		

Aktuell läuft eine entsprechende Abfrage bei den Grundschulen, die bisher 294 freie Plätze für das kommende Schuljahr gemeldet haben.

Schulamt
eingerichtete Sprachfördergruppen (SFG), Klassen zur vorübergehenden Beschulung (KvB) und Internationale Förderklassen (IFK) an öffentlichen Schulen

Mit dem neuen Schuljahr werden die Überschriften gemäß des Erlasses „Unterricht für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler“ in der Fassung vom 28.06.2016 (BASS 13-63 Nr.3) übernommen.

Schulamt
Differenzierung des Zugangs zur Primarstufe über
Schule
Schulamt
KI

Der neue Kooperationsvertrag (gültig ab 01.08.2017) zwischen Schulamt und Kommunalen Integrationszentrum sieht vor, dass zukünftig auch alle Grundschüler zur Beratung ins KI eingeladen werden, damit werden die Spalten zur Differenzierung ab August keine Aussagekraft mehr haben und zum neuen Jahr entfallen.

Eingerichtete Sprachfördergruppen, Klassen zur vorübergehenden Beschulung und Internationale Förderklassen zum neuen Schuljahr

- **Öffentliche Grundschulen (-1):**
Die Bültmannshofschule hat keine Sprachfördergruppe mehr, sie ist sowohl räumlich als auch kapazitätsmäßig voll ausgelastet.
- **Öffentliche Hauptschulen (-2):**
Die Hauptschule Heepen fällt mit 2 KvB raus.
- **Öffentliche Realschulen (+4):**
Die Realschule Heepen übernimmt die beiden KvB der Hauptschule Heepen.
Die Luisenschule und die Realschule Senne erhalten jeweils eine zusätzliche

Sprachfördergruppe zur Unterstützung der ins Regelsystem aufgenommenen neu zugewanderten SuS.

- **Öffentliche Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen (±0):**

Hier gibt es keine Veränderungen.

- **Öffentliche Berufskollegs:**

Am 07.09.2017 findet die Schulleiterdienstbesprechung der öffentlichen Berufskollegs statt. Danach wird es hierzu Auskunft geben, die dann zum Schul- und Sportausschuss am 10.10.2017 dokumentiert wird.

- **Private Berufskollegs:**

- Das Tor 6 nimmt an der Schulleiterdienstbesprechung der öffentlichen Berufskollegs teil und meldet entsprechend.
- Das Kerschensteiner Berufskolleg hat 2 Internationale Förderklassen (letztes Schuljahr 1 IFK) bereits bestätigt.

- **Private Gymnasien (±0):**

Hier gibt es keine Veränderungen.

- **Öffentliche Weiterbildungskollegs (+4):**

Die Weiterbildungskollegs haben alle aufgestockt. Die Abendrealschule und das Oberstufenkolleg von 1 auf 2, das Westfalenkolleg und das Abendgymnasium von 0 auf 1, sodass wir hier 4 Internationale Förderklassen mehr als im Schuljahr 2016/2017 haben!

Aus der Ratsgruppe Bürgernähe/Piraten kam wiederholt der Wunsch nach folgenden Informationen.

Für das 1. Halbjahr 2017 benötigten wir diese Zeiten, um neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ins Bielefelder Schulsystem aufzunehmen.

Primarstufe (93 SuS)

0 - 7 Tage	6	6,45%		
8 - 14 Tage	15	16,13%		
15 - 21 Tage	17	18,28%	60,22%	
22 - 28 Tage	18	19,35%		
29 - 35 Tage	6	6,45%		18,28%
36 - 42 Tage	11	11,83%		
> 42 Tage	20	21,51%		
	93	100,00%		

Jahr_Einreise	Monat_Einreise
2015	Januar
2016	Februar
2017	März
2013	April
2014	Mai
(Leer)	Juni
	Juli
	August

Wie diese Zeitspannen ermittelt werden und welche Gründe es für lange Zeitspannen gibt, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument „Erläuterungen zur Ermittlung der benötigten Vermittlungsdauer“.

	Primarstufe	Sek1
Jan 17	20	34
Feb 17	27	20
März 17	16	19
Apr 17	14	23
Mai 17	11	14
Jun 17	35	27

Eingereist in diesem Zeitraum:
Primarstufe: 118 SuS / Sek1: 138 SuS

Diese Differenzen
(123 – 93 = 30 / 137 – 103 = 34)
ergeben sich aus Wegzügen und im Juni wieder angestiegenen Einreisezahlen, die so kurz vor den Sommerferien nicht mehr vermittelt werden konnten.

Sek1 (103 SuS)

0 - 7 Tage	0	0,00%		
8 - 14 Tage	2	1,94%		
15 - 21 Tage	13	12,62%	26,21%	
22 - 28 Tage	12	11,65%		
29 - 35 Tage	18	17,48%		
36 - 42 Tage	10	9,71%		
43 - 49 Tage	4	3,88%	37,86%	
50 - 56 Tage	7	6,80%		
57 - 63 Tage	5	4,85%		
64 - 70 Tage	7	6,80%		
71 - 77 Tage	5	4,85%	17,48%	
78 - 84 Tage	1	0,97%		
85 - 91 Tage	4	3,88%		
92 - 98 Tage	3	2,91%		
99 - 105 Tage	1	0,97%	8,74%	
106 - 112 Tage	1	0,97%		
> 112 Tage	10	9,71%		
	103	100,00%		

Jahr_Einreise	Monat_Einreise
2013	Januar
2015	Februar
2016	März
2017	April
(Leer)	Mai
2014	Juni
	Juli
	August